

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort .....</b>	7
<b>Inhaltsverzeichnis.....</b>	9
<b>Abkürzungen .....</b>	17
<b>1. Teil: Einführung.....</b>	21
<b>2. Teil: Stand der Wissenschaft &amp; Gang der Bearbeitung .....</b>	23
<b>A. Bedeutung der Frage und Konsequenzen .....</b>	23
<b>B. Lösungsansätze .....</b>	24
I. Freiheit des Urheberrechts .....	25
II. Verfassungskonforme Güterabwägung .....	26
III. Ermittlung der Ratio der Norm .....	26
IV. Vergleich mit dem Sacheigentum.....	27
V. Rechtsnatur der Schranken.....	27
VI. Auslegung nach dem Urheberwohl.....	28
<b>C. Stand der Argumentation .....</b>	28
I. Pro restriktive Argumente.....	29
1. Verfassungsgüter .....	29
2. Systematische Argumente .....	29
3. Ausnahmeverordnungen sind eng auszulegen .....	31
4. Keine Aushebelung der Schrankensystematik.....	32
II. Pro extensive Argumente .....	32
<b>D. Auslegungsmodell Findeisens.....</b>	33
I. Ausnahmeverordnungen .....	33
II. Ausnahmen vom Vergütungsanspruch (Beteiligungsgrundsatz).....	34
III. Ausnahmen von der Verfügungsfreiheit (Verbotsrecht).....	35
IV. Konklusion Findeisens .....	35
<b>E. Diskussion .....</b>	36
<b>F. Gang der Bearbeitung .....</b>	37

<b>3. Teil: Theoretischer Teil .....</b>	<b>39</b>
<b>A. Verfassungsrechtliche Grundlagen .....</b>	<b>39</b>
I. Schutz geistigen Eigentums in der Geschichte.....	39
II. Schutz geistigen Eigentums nach Art. 14 I GG.....	40
1. Schutzobjekt .....	41
2. Eigentumsgarantie .....	43
a. Individualgarantie.....	44
b. Institutsgarantie .....	45
III. Sozialbindung von Eigentum nach Art. 14 II GG.....	46
1. Begriff der Sozialbindung .....	46
2. Quelle der Schrankensetzungslegitimation.....	47
a. Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	47
aa. Begriffliche Unterscheidung .....	48
bb. Rechtliche Unterscheidung .....	49
b. Sozialbindung.....	49
c. Abgrenzung Inhalts- und Schrankenbestimmung und Sozialbindung....	51
d. Abgrenzung zur Enteignung .....	53
aa. Voraussetzungen der Enteignung.....	53
bb. Abgrenzungstheorien .....	54
(1). ältere materielle Abgrenzungslehren.....	55
(2). formal-typologisierende Abgrenzung des BVerfG .....	55
cc. Die ausgleichspflichtige Inhaltsbestimmung .....	56
3. Grenzen zulässiger Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	58
IV. Zusammenfassung von 3. Teil A .....	60
<b>B. Konkurrierende Grundrechte.....</b>	<b>60</b>
I. Informationsfreiheit .....	61
1. Schutzzweck und Schutzbereich .....	61
a. Informationsquelle.....	62
b. Allgemein zugänglich .....	63
aa. Rechtliche Begrenzung von Quellen.....	63
bb. Objektiv-rechtliche Pflicht zur Informationsversorgung.....	64
c. Urheberrechtliche Werke als allgemein zugängl. Informationsquelle....	65
2. Eingriff .....	66
3. Rechtfertigung und Schranken.....	66
a. Die allgemeinen Gesetze .....	67
b. Wechselwirkungslehre .....	68
II. Meinungsfreiheit.....	68
1. Schutzzweck und Schutzbereich .....	68
a. Meinungen .....	69
b. Tatsachenbehauptungen .....	69

c. Form der Äußerung .....	70
d. Meinungsfreiheit im Urheberrecht .....	71
2. Eingriff und Rechtfertigung .....	71
III. Medienfreiheiten .....	72
1. Pressefreiheit .....	72
a. Schutzbereich .....	72
b. Eingriffe .....	73
c. Pressefreiheit und Urheberrecht .....	73
2. Rundfunk- und Filmfreiheit .....	74
a. Schutzbereiche .....	74
b. Bedeutung für das Urheberrecht .....	75
IV. Zensurverbot als Schranken-Schranke .....	75
V. Kunstfreiheit .....	76
1. Kunstbegriff .....	77
2. Vergleich mit dem urheberrechtlichen Werkbegriff .....	78
3. Geschützte Tätigkeit .....	79
4. Schranken .....	79
5. Kollisionen mit dem Urheberrecht .....	80
VI. Wissenschaftsfreiheit .....	81
 <b>C. Grundrechtswirkung .....</b>	 82
I. Funktion der Grundrechte .....	83
II. Drittirkung und Werteordnungstheorie des BVerfG .....	83
III. Objektiv-rechtliche Wirkung der Grundrechte .....	85
1. Kritik .....	86
2. Die Ausprägung der objektiven Wirkung der einzelnen Grundrechte .....	87
a. Kommunikationsfreiheiten .....	87
b. Medienfreiheiten .....	87
c. Kunst- und Wissenschaftsfreiheit .....	88
IV. Zusammenfassung von 3. Teil C. .....	88
 <b>D. Der Auslegungskanon .....</b>	 88
I. Ziel der Auslegung von Gesetzen .....	89
II. Auslegungskriterien .....	90
1. Wortlaut- und grammatischen Auslegung .....	91
2. Systematische Auslegung .....	92
a. Äußere Systematik .....	92
b. Innere Systematik .....	92
3. Historische Auslegung .....	93
4. Teleologische Auslegung .....	94
5. Weitere Auslegungsmethoden .....	96
a. Verfassungskonforme Auslegung .....	96

b. Richtlinienkonforme Auslegung .....	96
c. Konventionsfreundliche Auslegung .....	97
6. Verhältnis der Auslegungsmethoden .....	98
III. Abgrenzung zur Rechtsfortbildung .....	99
IV. Auslegung von Ausnahmeverordnungen .....	100
V. Wandel der Normsituation .....	101
1. Bedeutung der Frage .....	101
2. Praxis des BGH .....	102
3. Notwendigkeit einer zeitgemäßen Auslegung .....	103
4. Begründung .....	103
VI. Zusammenfassung von 3. Teil D. ....	104
<b>E. Verfassungskonforme Auslegung &amp; praktische Konkordanz .....</b>	<b>105</b>
I. Entwicklung .....	105
II. Begriff der verfassungskonformen Auslegung .....	106
1. Enger (prozessueller) Auslegungsbegriff .....	106
2. Weiter (materieller) Auslegungsbegriff .....	107
3. Unterschiede der Auslegungsformen .....	108
III. Adressat der verfassungskonformen Auslegung .....	109
IV. Gegenstand verfassungskonformer Auslegung .....	111
V. Integration in den Auslegungskanon .....	111
1. Wortlaut .....	111
2. Systematische Auslegung .....	112
3. Historische Auslegung .....	112
4. Objektiv-teleologische Auslegung .....	113
5. Gesamtabwägung .....	113
VI. Grenzen der verfassungskonformen Auslegung .....	115
1. Rechtschaffungsmonopol der Legislative .....	115
2. Normenkontrollrechtliches Vorlageerfordernis .....	116
3. Zuständigkeit der Fachgerichte .....	116
4. Gefahrrealisation in der Praxis .....	116
VII. Verfassungskonforme Auslegung in der Urheberrechtsprechung .....	117
1. Rechtsprechung .....	117
2. Feststellungen .....	119
VIII. Verfassungskonforme Güterabwägung .....	119
1. Abstrakte Güterabwägung .....	120
2. Konkrete Güterabwägung .....	122
IX. Grundrechtskollisionen & praktische Konkordanz .....	123
1. Praktische Konkordanz .....	123
a. Abstrakter Vergleich .....	123
b. Konkreter Vergleich .....	125
aa. Verhältnismäßigkeit .....	125

bb. Wesensgehaltsprüfung .....	127
2. Verortung der Abwägung .....	128
3. Methode der Abwägung .....	128
X. Zusammenfassung von 3. Teil E .....	130
<b>4. Teil: Praktischer Teil .....</b>	<b>133</b>
<b>A. Vorgehensweise .....</b>	<b>133</b>
<b>B. Verfassungsgerichtliche Vorgaben .....</b>	<b>133</b>
I. Sachverhalt .....	134
II. Prozessgeschichte .....	136
III. Entscheidungsgründe .....	136
IV. Resonanz .....	138
V. Analyse, zugleich Zusammenfassung von 4. Teil B .....	140
<b>C. Rechtsprechungsanalyse .....</b>	<b>140</b>
I. § 49 I UrhG .....	141
1. Erscheinungsformen von (elektronischen) Pressespiegeln .....	141
a. Inhousevarianten .....	141
b. Kommerzielle Anbieter .....	143
2. Leitentscheidung .....	143
a. Vorinstanzen .....	143
b. Entscheidungsgründe .....	144
3. Resonanz im Schrifttum .....	147
4. Analyse .....	148
a. Beteiligte Grundrechtsträger .....	149
b. Ausschluss elektronischer Pressespiegel von der Privilegierung .....	150
aa. Schutzbereichbestimmung .....	151
(1). Vertriebsfreiheit .....	152
(2). Gestaltungsfreiheit .....	152
bb. Abstrakte Abwägung .....	153
cc. Konkrete Abwägung .....	153
(1). Erforderlichkeit einer Restriktion .....	153
(2). Angemessenheit einer Restriktion .....	154
c. Privilegierung aller Pressespiegel .....	155
aa. Erforderlichkeit einer Extension .....	156
bb. Angemessenheit einer Extension .....	156
d. Privilegierung mit Einschränkungen .....	157
aa. Schutzbereichbestimmung .....	157
bb. Konkrete Abwägung bzgl. Beschränkungen des Nutzerkreises .....	158
(1). Erforderlichkeit einer Privilegierung unter Einschränkungen .....	158

(2). Angemessenheit einer Privilegierung unter Einschränkungen ..	159
cc. Konkrete Abwägung bzgl. Beschränkung auf Faksimile-Formen..	162
(1). Erforderlichkeit einer Privilegierung unter Einschränkungen ...	162
(2). Angemessenheit einer Privilegierung unter Einschränkungen ..	162
e. Erstellung durch Zweitunternehmen .....	165
aa. Schutzbereichbestimmung.....	165
bb. Erforderlichkeit .....	165
cc. Angemessenheit.....	166
dd. Wesensgehaltsprüfung .....	167
5. Bewertung .....	167
II. § 51 UrhG .....	167
1. Leitentscheidung .....	168
a. Vorinstanzen.....	168
b. Entscheidungsgründe .....	168
2. Resonanz im Schrifttum.....	169
3. Analyse.....	170
a. Beteiligte Grundrechtsträger .....	170
b. Ausweitung auf Filmwerke .....	171
aa. Schutzbereichsbestimmung .....	171
bb. Abstrakte Abwägung .....	173
cc. Konkrete Abwägung.....	173
(1). Erforderlichkeit .....	173
(2). Angemessenheit .....	174
c. Anforderungen an das Zitat .....	176
aa. Anforderungen vor „Germania 3“ .....	176
bb. Anforderungen nach „Germania 3“ .....	177
4. Bewertung .....	180
III. § 52 UrhG.....	181
1. Die Vorschrift.....	181
2. Leitentscheidungen .....	182
a. „Landesversicherungsanstalt“, „Zoll- und Finanzschulen“, „Vollzugsanstalten“, „Alten-Wohnheim“.....	182
b. „Verteileranlagen“ .....	184
aa. Vorinstanzen.....	185
bb. Entscheidungsgründe .....	186
c. „Altenwohnheim II“ .....	187
3. Analyse .....	188
a. Beteiligte Grundrechtsträger .....	189
b. Kollidierende (Grund)Rechte .....	190
aa. Informationsfreiheit und Medienfreiheiten .....	190
bb. Sozialstaatsprinzip .....	190
cc. Scheinkollision .....	192

c. Öffentlichkeitsbegriff .....	194
aa. Abstrakte Abwägung .....	194
bb. Konkrete Abwägung .....	195
(1). Erforderlichkeit .....	195
(2). Angemessenheit .....	195
d. Erwerbszweck .....	197
aa. Abstrakte Abwägung .....	197
bb. Konkrete Betrachtung .....	197
(1). Erforderlichkeit .....	197
(2). Angemessenheit .....	198
e. Veranstaltungsbegriff .....	198
aa. Abstrakte Betrachtung .....	199
bb. Konkrete Betrachtung .....	199
(1). Erforderlichkeit .....	199
(2). Angemessenheit .....	199
4. Bewertung .....	200
IV. § 53 II UrhG .....	200
1. Die Vorschrift .....	200
2. Leitentscheidungen .....	201
a. CB-infobank I & II .....	201
aa. Vorinstanzen .....	202
bb. Entscheidungsgründe .....	202
b. Elektronische Pressearchive .....	204
c. Kopienversanddienst .....	205
aa. Vorinstanzen .....	205
bb. Entscheidungsgründe .....	206
cc. Resonanz im Schrifttum .....	207
3. Analyse .....	208
a. Beteiligte Grundrechtsträger .....	208
b. CB-infobank I & II .....	209
aa. Abstrakte Betrachtung .....	209
bb. Konkrete Betrachtung .....	210
(1). Erforderlichkeit .....	210
(2). Angemessenheit .....	210
c. Elektronische Pressearchive .....	211
aa. Erforderlichkeit .....	211
bb. Angemessenheit .....	212
d. Kopienversanddienst .....	215
aa. Abstrakte Betrachtung .....	216
bb. Konkrete Betrachtung .....	216
(1). Erforderlichkeit .....	216
(2). Angemessenheit .....	217

4. Bewertung .....	218
V. § 24 UrhG .....	219
1. Die Vorschrift.....	219
a. Anwendung des § 24 UrhG auf die Parodie.....	220
b. Schrankencharakter des § 24 UrhG .....	221
2. Leitentscheidungen .....	221
a. Disney-Parodie .....	221
b. Asterix-Persiflagen.....	222
c. K's Mattscheibe.....	223
d. Gies-Adler .....	223
e. TV-Total.....	224
3. Analyse.....	225
a. Beteiligte Grundrechtsträger .....	225
b. Innerer Abstand.....	226
aa. Schutzbereichsbestimmung.....	227
bb. Abstrakte Abwägung .....	227
cc. Konkrete Abwägung.....	228
(1). Erforderlichkeit .....	228
(2). Angemessenheit .....	228
c. Umfang .....	231
4. Bewertung .....	233
<b>5. Teil: Konklusion &amp; These .....</b>	<b>235</b>
<b>A. Ausgangslage der Untersuchung .....</b>	<b>235</b>
<b>B. Vorgaben des BVerfG .....</b>	<b>235</b>
<b>C. Stufen der verfassungskonformen Abwägung .....</b>	<b>236</b>
<b>D. Rechtsprechungsanalyse.....</b>	<b>236</b>
I. Art. 5-spezifische Betrachtung .....	237
II. Wirtschaftliche Betrachtung .....	237
III. Gesellschaftliche Funktion.....	238
<b>E. Kurz-Resümee &amp; These .....</b>	<b>239</b>
<b>Schrifttum .....</b>	<b>241</b>